

### Badnang. Dahrlebensgesuch.

Es sucht ein Gewerbsmann mit Gesell- schaftern ein Darlehen von 2800-3000 Mark auf Pfandsicherheit, Bürgschaft und Solidität. Die Darlehen würde für einen Privaten sich gut eignen. Schriftliche oder mündliche Anträge vermittelt die Redaktion des Murrthalboten.

Badnang. Ein Logis, bestehend in Stube, Stubenammer, Küche und Holzplatz ist bis Martini zu vermieten. F. Jung's Wittve.

Waldrems. Zum 25. Juli 1876. Am Jakobstag Ihr Brüder, Lad' ich Euch alle ein, Dann wollen wir auch wieder Bergnüt beifammen sein. Ihr werdet bei mir finden Gut Bier und guten Wein, Auch meine Instrumente, Sie stimmen alle fein. Jakob Käp z. Adler.

Amtliche Nachrichten. Bei der diesjährigen zweiten Staatsprüfung im Ingenieur- (Straßen, Eisenbahn-, Brücken- und Wasserbau-) fache ist u. a. Kandidat für befähigt erkannt worden: Leibbrand, Max, von Kirchberg, Oberamts Marbach.

### Tagesereignisse. Deutschland. Württembergische Chronik.

Badnang den 24. Juli. Unter den mannigfachen Beschädigungen, welche bei dem am Bahnbau beschäftigten Arbeitern immer wieder vorkommen, befindet sich seit vergangener Samstag ein schwerer Unglücksfall, der mit dem Tode eines jungen Mannes endete. J. Vogt aus Lembach, ein junger strebsamer Mann, hatte, um sich einiges Geld schneller zu verdienen, beim Steinfuhrwerk auf dem hiesigen Bahnhof Beschäftigung genommen. Letzten Samstag hatte er Steine zu führen, setzte sich zu denselben auf den Wagen, schlief hiebei ein und fiel in diesem Zustande so unglücklich herab, daß ihm von den Nähern beide Hüfte gebrochen wurden. Gestrigen Sonntag erlag er den Verletzungen in seinem 17. Lebensjahre. — Der hiesige Männerliederkranz begab sich vergangenen Freitag auf den hiesigen Friedhof, um dem treuen Andenken ihres vor einem Jahr auf so entsehlische Weise entriessenen theuren Mitglieds Carl Eckstein durch Rede, Gesang und Schmücken des Grabes gebührenden Ausdruck zu geben.

Freudenstadt, 20. Juli. Gestern Abend brachte die hies. städtische Kapelle unter Direktion von Herrn Kenschler dem als Visitator der studienrätlichen Anstalten hier weilenden Herrn Oberstudienrath Prof. Dorn (gebürtig von Badnang) eine gut ausgeführte Serenade vor dem Gasthofe zur Post.

Lodtnau, 20. Juli (Großherzogthum Baden, Kr. Lörrach). Durch eine große Feuersbrunst sind hier 88 Häuser verjehrt worden und 248 Familien des Obdaches beraubt. Auch die Kirche und das Rathhaus befinden sich unter den verbrannten Gebäuden. Das Feuer brach

### Jul. Wolf & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei in Heilbronn,

empfehlen: Locomobile, Dampfmaschinen, aufrechtstehend von 2-5 Pferdekraften, wenig Raum und Brennmaterial erfordernd. Die- gende Dampfmaschinen von 4-20 Pferdekraften, Feuerungs- thüren, Koftbalken in allen Größen für Brauereien, Ziegeleien u. c. Sebmashinen für Bauzwecke und Steinbrüche, Hadreif- biegmashinen für Schmiedewerkstätten. Prospekte stehen zu Dienst. Große Auswahl in Modellen für Mühleneinrichtungen aller Art.

Badnang. Zwei Zimmer hat sogleich zu vermieten Gustav Stelzer.

Badnang. Ein Zimmer hat zu vermieten Ed. Schwarz, Schuhmacher.

Badnang. Pferd-Verkauf. Nächsten Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird vor der Löwenwirthschaft ein 8jähriger zum langfamen Zuge tauglicher Fuchs- wallache verkauft.

in der Fabrik von Ziegler und Thoma aus. Nachschrift. Das Unglück in Lodtnau ist leider noch weit ärger als man oben mittheilte. 80 Häuser sind abgebrannt, über 1260 Menschen obdachlos. Papierfabrik total abgebrannt. Sehr wenig gerettet. Allgemeine Bestürzung und Schrecken.

Berlin 21. Juli. Das Reichs Gesun- dheitsamt hat nunmehr seine Thätig- keit begonnen. Der Geh. Reg.-Rath Dr. Fin- kelburg wird sich auf einige Wochen nach Eng- land begeben, um die Methode der Medizinal- statistik, wie sie sich in London seit 25 Jahren ausgebildet hat, eingehend zu prüfen. Dem nächsten Reichstage werden bereits einige nicht unwesentliche Vorlagen, die im Gesundheits- amt ausgearbeitet sind, zur Berathung unter- breitet worden. — Nur eine halbe Million Exekutionsaufträge hat der hiesige Magistrat im vorigen Jahr erteilt und dafür die Kleinig- keit von etwa 63,000 M. Exekutionsgebühren eingezogen. — Die deutschen Lederfabrikanten hatten vor einiger Zeit beim Ministerium des Innern um Erhöhung des Rolles für Sohleber von 6 auf 20 Mark petitionirt. Das genannte Ministerium hat nunmehr die meistbetheiligten Handwerkskammern aufgefordert, sich gutachtlich hierüber zu äußern.

Wien den 21. Juli. Bei der Salz- burger Monarchenbegegnung soll die bald zu erwartende Wiederherstellung der Ruhe Hauptgegenstand der Unterredung ge- wesen sein. Als thatsächlich wird bezeichnet, daß Serbien die Vermittlung der Mächte angefordert habe.

Salzburg, 21. Juli. Der deutsche Kai- ser ist heute Vormittags 9 Uhr nach Gastein abgereist; der Kaiser von Oesterreich geleitete den Kaiser Wilhelm an den Bahnhof. Beim Abschiede küßten sich die Monarchen dreimal und schüttelten sich bezüglich die Hände; vom Waggon aus grüßte Kaiser Wilhelm nochmals. Der Kaiser von Oesterreich reiste sodann nach Belg ab.

Zürkei. Das Neueste vom Krieggsgauplag zeigt die Offensive an, welche die Türken jetzt ergreifen haben. Während sie im Westen bei Beljina die Serben unter Alimpijs über die

Drina zu bringen suchten, erfolgte im Süden ein heftiger Angriff auf die Verbindungslinie zwischen den 2 Armeen des Deschjanin und Eschernajeff. Die Depeschen lauten: Konstantinopel, 22. Juli. (Amt- liche Meldung). Am Donnerstag haben 7 Bataillone Infanterie mit 2000 Mann Milizen unter Djebaleddin und Zely bei Beljina die Serben angegriffen; letztere wurden vollstän- dig geschlagen und zogen sich nach der Insel Attineja zurück, wobei sie dem türkischen Artilleriefeuer ausgesetzt sind. Die Türken haben Verschanzungen eingenommen und 4 Kanonen erbeutet. — Das Telegramm aus Belgrad lautet über denselben Angriff: Belgrad, 21. Juli. (Amtliche Meldung). Die in Beljina verschanzten Türken griffen gestern mit 10 Bataillonen regulärer Truppen und einem Corps Baschiwas als die serbischen Linien an, um das Armeekorps unter Führung von Ranco Alimpijs auf die andere Seite der Drina zu werfen. Der Kampf dauerte 6 Stunden; der wüthende Angriff ward glän- zend abgewiesen. Der Feind, nach Beljina retirirend, hinterließ viele Tode und wurde bis Beljina verfolgt; hier unterbrach ein Wap- regen die Verfolgung. Die gefangenen Türken sagen aus, sie seien von Travnil her gekommen. Vorgefren erfolgte ein Angriff der Türken auf den serbischen Oberst Ussun Mirkovic in Granada, östlich von Alexinacz; der Kampf dauerte 10 1/2 Stunden und blieb unentschieden. Gefren erneuerten die von Bitot her verstärkten Türken den Angriff, wurden jedoch zurückge- schlagen.

Goldkurs der k. Staatskassen-Verwaltung vom 22. Juli 1876. 20 Frankenstücke 16 M. 16 Pf.

Gestorben. den 21. d. M.: Christiane Louise Wie- land, Wittve, geb. Ellinger, 51 Jahre alt, Beerbigung fand am Sonntag den 23. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr statt.

den 23. d. M.: Joh. Jakob Vogt, Kaiser und Bürger in Lembach, Sohn des J. Vogt von dort, 17 Jahre alt, an Unglücksfall. Beerbigung am Dienstag d. 25. Juli, Abends 4 Uhr mit Fußbegleitung.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang. Nr. 88. Donnerstag den 27. Juli 1876. 45. Jahrg.

Erseint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 M. 65 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einseitige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Antrags-Anzeigen 10 Pf.

## Bekanntmachung der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins, betreffend den Beginn eines neuen Lehrkurses für Krankenpflege Schülerinnen.

Wir machen hiermit bekannt, daß am 1. September 1876 ein weiterer Lehrkurs für Krankenpflege Schülerinnen in dem Krankenhause in Heilbronn beginnen wird. Anmeldungen sind an uns oder an den Herrn Medizinalrath Dr. Höring in Heilbronn zu richten unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Prädikat und über körperliche und geistige Tüchtigkeit. Ausdrücklich wird noch bemerkt, daß nicht nur der Lehrkurs völlig kostenfrei, sondern auch kein Aufwand für Kost und Wohnung zu machen ist, und daß die Schülerinnen am Schlusse des Kurses, wenn sie als tüchtig sich erprobt haben, mit den nöthigen Instrumenten auf Kosten der Centralleitung versehen werden und während der Lehrzeit überdies Gelegenheit finden, sich durch Dienstleistungen im Krankenhause ein kleines Taschengeld zu verdienen. Hierbei wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Zuweisung ausgebildeter Krankenpflegerinnen an den Herrn Medizinalrath Dr. Höring in Heilbronn zu richten sind. Stuttgart den 17. Juli 1876.

## Bestellungen auf den Murrthal-Boten

Können auch für die Monate August und September bei allen Postanstalten und Postboten gemacht werden.

## Königl. Oberamtsgericht Badnang. Gläubiger-Vorladung in Gantsachen.

In nachgenannter Gantsache werden die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Rezepte ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger, welche weder in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschloffen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel eine weitere Verhandlung verurursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erscheinenden Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantamwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger-Ausschusses, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und des etwaigen Activprocesses gebunden.

Auch werden sie bei Verzugs- und Nachschußvergleichen als der Wahrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend angenommen. Jakob Wahl, erwählener Bauer von Waldenweiler, Donnerstag den 28. Sept. 1876, Vormittags 9 Uhr, Rathhaus zu Seckelberg. Den 15. Juli 1876. K. Oberamtsgericht. Clemens.

## R. Oberamtsgericht Badnang. Berichtigung einer Bekanntmachung, die hiesige Gewerbebank betr.

In die im vorigen Blatt ergangene Bekanntmachung hat sich ein Zahlensfehler eingeschlichen: Die Gläubiger der Genossenschaft sind nicht zu 54,70, sondern nur zu 44,70 Prozent unbesriedigt geblieben. Den 25. Juli 1876. Oberamtsrichter Clemens.

## Revier Murrhardt. Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr in der Krone zu Fornsbach aus Hornberg und Garnersberg: 4 Rm. Buchen und 479 Rm. tannen Brennholz, 83 Rm. weißtannene und 22 Rm. sichte Rinde. Reichenberg den 22. Juli 1876. R. Forstamt. Wechner.

## Murrthal-Bahn, K. Eisenbahnamt Murrhardt. Veraccordirung von Erd-Arbeiten.

Die Herstellung des östlichen Stollen-Voreinschnitts für den Schanzunnel von Bahn Nummer 455 + 30 bis Bahn Nummer 456 + 40 der Markung Fichtenberg im Weßgehalt von etwa 13,000 Kubikmeter wird nach höherem Auftrage in Accord vergeben. Das Material ist auf 800 Meter Entfernung zu verführen. Rollbahn, Transportmittel sowie die Gerüste über die Röhre werden von der Bauverwaltung gestellt. Tüchtige Accordanten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Ueberschlagspreis

sen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, bis zu der am Mittwoch den 2. August, Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden Submissions Verhandlung einzureichen.

Ueberschlag und Bedingungen sind hier zur Einsicht aufgelegt. Dem Bauamt unbekannt Accordsliebhaber haben sich durch Zeugnisse genügend auszuweisen. Murrhardt den 22. Juli 1876. K. Eisenbahnamt. Scholler.

## Fornsbach. Schafwaide-Verpachtung.

Da bei der heutigen Verpachtung der Herbstwaide von der Ernte bis Martini d. J. nur ein ganz geringes Offert gemacht wurde, so findet am nächsten Freitag den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr eine wiederholte Verpachtung statt, wozu Liebhaber auf das Rathszimmer hier einladet. Den 22. Juli 1876. Gemeinderath: Vorstand Gmelin.

## Prevorst. Vergebung von Straßenbauarbeiten.

Die Erbauung einer neuen Straße von hier nach Hofstaig (Spiegelberg), für welche berechnet ist die Planirung zu 1224 M. Chaußirung 2146 M. Mauer- und Steinhauerarbeit 600 M. wird nächsten Montag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, in hiesigem Rathszimmer im öffentlichen Abstreich vergeben. Plan und Ueberschlag können inzwischen bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden. Den 24. Juli 1876. Gemeindepflege.

### Badnang. In Sachen der hiesigen Gewerbebank.

Die Angelegenheit der hiesigen Gewerbebank hat einen Schritt weiter vorwärts gethan. Der Gant ist beendet, insofern in den nächsten Tagen die Verweisung in Rechtskraft übergeht. Nun kommt die Verteilung der im Gante unbefriedigt gebliebenen Ansprüche der Gläubiger der Gewerbebank unter die hierfür solidarisch haftenden Genossenschaftler an die Reihe. Der Modus, nach welchem diese Verteilung erfolgen soll, ist von der durch das Gericht hiezu bestellten Commission sorgfältig festgestellt und gegenwärtig findet der Durchgang des Herrn Commissärs Veltzle mit den Genossenschaftlern über ihre Einlagen in die Gewerbebank statt. Das Bedeutungsvollste der ganzen Sache — das Zahlen des vorhandenen Defizits durch die Genossenschaftler — steht vor der Thüre.

Bei diesem Stand der Dinge erachten wir eine Verständigung der Genossenschaftler für geboten; überdies halten wir den jetzigen Zeitpunkt für geeignet, um über die in Gemäßheit der Uebereinkunft eines größeren Theils der Genossenschaftler vom 17. Novbr. 1874 geschehenen vorbereitenden Schritte denselben Rechenschaft zu geben.

Am nächsten Samstag den 29. d. M., Abends 6 Uhr versammeln sich zu diesem Zweck die Genossenschaftler im Gartenwirthschaftslokal des Herrn Schmücle.

Wem daran liegt, daß er über das, was bis jetzt geschehen ist, sich unterrichten lasse und über das, was diefalls noch geschehen dürfte, mitspreche, von dem kann billig erwartet werden, daß er pünktlich zur bestimmten Stunde erscheine. Mit dem Beginn der Unterredung selbst wird nicht zugewartet.

Den 24. Juli 1876  
W. Henninger.  
W. Volz.  
Wesler.  
Krauth.

Ludwigsburg.

### Verkauf einer Mähherei mit Wirthschaft.

Besonderer Familienverhältnisse halber wird eine in schönster Gegend des Neckarthals gelegene Mähherei und Wirthschaft mit sehr guter Rundschaft in einer gewerbreichen Oberamtsstadt dem Verkauf ausgesetzt. Eine neue Bahn bringt besonderen Absatz für das äußerst angenehmen und günstig gelegene Anwesen und ist einem tüchtigen Manne in jeder Beziehung Gelegenheit geboten, sich eine gesicherte Existenz zu gründen.

Näheres durch's Commissionsbureau von Gustav Baer.

Badnang.

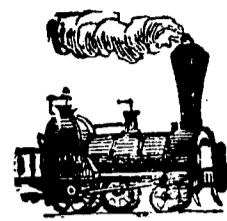
### Versteigerung für Gerber.

Am Montag den 31. Juli, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich:  
1 neuen kupfernen Kessel mit Söhbeizung, ca. 1 Eimer haltend mit Rohr etc.  
10 Paar meist neue Farben,  
2 Messer mit Preißchen,  
1 Grube.

Refle,  
vorm. Armbrusters Wittve.

Stuttgart.

### Verakkordirung von Eisenbahn- Bauarbeiten.



Zu Ausführung der Murrthal-Bahn (Strecke von Dietigheim bis Badnang) werden mit höherer Ermächtigung die Arbeiten vom 1. Arbeitsloos 2. Abth. der Bauaction Warbach zur Submission ausgeschrieben.

Dieses Arbeitsloos beginnt bei Nr. 27 auf der Markung Thamm und endigt bei Nr. 49 + 80 auf der Markung Seutingshelm.

Dasselbe ist 2280 Meter lang.

Die Arbeiten sind nach dem Voranschlage folgendermaßen berechnet:

- 1) Erdbarbeiten incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle 165,810 Mark 90 Pf.
- 2) Stützmauern 1,342 Mark 50 Pf.
- 3) Brücken und Durchlässe 52,934 Mark 10 Pf.
- 4) Straßenbauten 9,089 Mark — Pf.
- 5) Fluß- und Uferbauten 4,536 Mark — Pf.
- 6) Bettung 29,940 Mark — Pf.
- 7) Grab-, Maurer- und Steinhauer-, Zimmer- und Gypser-Arbeit an den Wärdterhäusern Nr. 3 und 4 10,045 Mark 58 Pf.

zusammen 273,698 Mark 08 Pf.

Die Pläne, Voranschläge und Bedingnißhefte können bei dem Eisenbahnbauamt Warbach eingesehen werden.

Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlags-Preisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

Angebot zu den Bauarbeiten im 1. Arbeitsloos 2. Abth. der Bauaction Warbach

versehen, spätestens bis

Freitag den 4. August 1876,

Mittags 12 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

An demselben Tage, Nachmittags 4 Uhr findet die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Den 18. Juli 1876.

K. Eisenbahnbau-Commission.  
Klein.

Badnang.

### Photographie.

Bei gegenwärtig schöner Jahreszeit empfehle ich mich einem werthen Publikum in Anfertigung von

### Photographien jeder Art,



sowohl von Personen als auch Landschaften u. s. w. Namentlich bin ich durch Anschaffung geeigneter Maschinen im Stande, größere Bilder bis zur Lebensgröße aufzunehmen, und lade Jedermann ein, solche in meinem Atelier einzusehen.

Aufnahmen von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr bei jeder Witterung.

Achtungsvoll

Ed. Nädelin,

wohnhaft im Hause des Herrn Stadtbaumeisters Deufel, beim zukünftigen Bahnhof.

Winnenden.

Unterzeichneter empfiehlt  
**Abstmahlmühlen bester Construction**  
mit Eisenholzgestell, sowie

### Preßspindeln & Pressen

jeder Gattung und Stärke und sichert bei solidester, schöner Arbeit die billigsten Preise zu.

G. Wildenberger,  
Maschinenfabrik.

Badnang

### Gusseiserne Ortsstöcke und Wegweiser

aus der Gießerei von Gebrüder Decker & Cie. in Cannstatt können bezogen werden durch deren Vertreter

Julius Schmücle.

Badnang.

### Eine Wohnung

mit 3 Zimmern und sonstigem Zugehör ist bis Martini,

### 2 Scheurenböden

sofort zu vermieten.  
Auskunft bei wem? in der  
Redaktion des Murrthalboten.

### Germannsweilerhof. Fabriks-Verkauf.

Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf der Bauhütte Germannsweilerhof nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung im Aufstreich verkauft:

- Ein Wagen mit Wasserfaß,
- 10 Langholzstämme,
- 3000 Stück Dachziegel,
- eine Parthie Dachsteine,
- altes Eisen, Brennholz etc. und sonstige Gegenstände.

Den 26. Juli 1876.

Brommer, Bauunternehmer.

Murrhardt.

### Gerberei-Verpachtung.

Einen Theil meines Wohnhauses dahier, bestehend in Wohnung und eingerichteter Leberledergerberei mit 14 Farben und 2 Messern, beabsichtige ich zu verpachten und lade Lusttragende hiezu unter dem Anfügen ein, daß bis zum 29. Juli d. J. jeder Zeit ein Vertrag mit mir abgeschlossen werden kann, daß bei dem Hause ein eigener Brunnen und ein Hofraum sich befindet, der sich zur Erstellung von Gruben zur Sohleberfabrikation eignet und daß zum Pachte der gesammte Gerber-Handwerkszeug gegeben wird.

Den 20. Juli 1876.

Emil Simon.

Murrhardt.

### Bäckerei-Verpachtung.

Ein in frequentester Lage hiesiger Stadt gelegenes Haus, auf welchem seit Jahren Bäckerei und Mehlhandel betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verpachten. Da eben der Bahnbau in hiesiger Gegend beginnt und nebenbei von hier nach Westermurr eine bedeutende Bergstraße gebaut wird, so wäre einem strebsamen Manne die beste Gelegenheit zum Vorwärtskommen geboten.

Gef. Offerte nimmt entgegen

Albert Böhringer.

Badnang.

### Zwei Zimmer

hat sogleich zu vermieten

Gustav Stelzer.

Ämtliche Nachrichten.

\* Mit Höchster Genehmigung Seiner Königl. Majestät vom 18. Mai d. J. ist die durch die K. Verordnung vom 25. September 1855, Reg.-Bl. S. 219, angeordnete besondere Staatsaufsicht über die Gemeinde Spiegelberg mit Rostfag, D. M. Badnang, aufgehoben worden.

### Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Friedrichshafen den 24. Juli. Heute Nachmittag begaben sich Ihre Maj. der Königin und die Königin mit hohem Gefolge auf dem Dampfer „Eberhard“ nach der Insel Mainau zu Begrüßung der dort bei der Großherzogin Familie weilenden Majestät Kaiserin Augusta, Mutter Ihrer K. Hoh. der Frau Großherzogin von Baden. — Seit einigen Tagen ist die 47 Mann starke Musikkapelle des Württemb. Inf. Reg. Nr. 120 von Weingarten an den K. Hof hieher beordert.

Badnang den 25. Juli. Das jetzt in Masse zur Ausgabe gekommene 3. Weimarsche ist ein 2 Millimeter Durchmesser kleiner, als das sächsische Guldenstück, indem es 25 Millimeter zählt, der Gulden 30 Millimeter;

### Weinessig, weißen Doppelstg., schwarzen und weißen Pfeffer, Coriander empfiehlt C. Weismann.

Badnang.

### 1 Morgen Pinkel

und 1/2 Viertel

### Saber

auf dem Halm hat zu verkaufen

Jakob Schads Wittve  
in der Walle.

Unterzeichneter verkauft  
fortwährend schönen guten

### Saber

in jedem beliebigen Quantum zum Tagespreis.

J. Flegenheimer  
in Hall.

Badnang.

Letzten Samstag ist mir ein kleiner

### Schwarzer Rattenfänger

zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen Fütterungs- und Einrückungskosten abholen bei

Feucht z. Nöfle.

Rietenau.



Dem Unterzeichneten

ist am Montag den 24.

Juli ein großer

### Schwarzer Hund

mit weißer Brust zugekommen; der Eigentümer kann denselben gegen Einrückungsgebühr und Fütterungskosten abholen bei

Jakob Kreeb.

Wolfsölden,

Oberamt Warbach.

Unterzeichneter hat einen neuen

### Einspannerwagen

billig zu verkaufen.

W. Wildermuth, Schmied.

### Geld-Antrag.

Gegen gute Sicherheit sind 800 fl. zum Ausleihen parat.  
Näheres sagt die Redaktion.

Badnang.

### Darlehensgesuch.

Es sucht ein Gewerbsmann mit Gesellschaftern ein Darlehen von 2800—3000 Mark auf Pfandsicherheit, Bürgschaft und Solidarhaft. Dieß Darlehen würde für einen Privaten sich gut eignen. Schriftliche oder mündliche Anträge vermittelt die Redaktion des Murrthalboten.

Badnang.

### Bäcker-Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle in Stuttgart.

Zu erfragen bei der

Redaktion d. Bl.

Badnang.

Nächsten Sonntag den 30. Juli

hat Unterzeichneter den

### Brotbacktag

und ladet hiezu freundlich ein

Bäder Wahl.

Badnang.

Nächsten Samstag den 29. d. M. gibts Kaff bei



### Donnerstag Generalver- sammlung im Kronprinzen.

Den verehrl. Gemeinden empfiehlt

### Quartierbillets

nach neuester Vorschrift die  
Druckerei des Murrthalboten.

### Visitenkarten

werden billigt angefertigt von der  
Druckerei des Murrthalboten.

Nellingen a. d. Fildern den 24. Juli. Heute Nachm. 5 Uhr 15 Min. entlud sich hier ein von N. W. nach Südost ziehendes Gewitter in furchtbar erschreckender Weise. Gegen 20 Min. lang fiel der Hagel in der Größe von Tauben- und Hühnererern. Das in schönstem Schmutz daselbst Dinkelfeld wurde total zerschlagen; das Gersten- und Brachfeld wurde ebenfalls vom Hagel sehr hart getroffen. Von einem großen Theil der Obstbäume wurden die in Aussicht stehenden Früchte abgeschlagen. An der nordwestlichen Seite der Kirche wurden beinahe sämtliche Fensterheben durch den Hagel eingeschlagen, zudem wurde an vielen Häusern bedeutender Schaden angerichtet. Mit banger Sorge und Furcht sehen die Güterbesitzer, von denen nur wenige ihre Früchte verschont haben, der Zukunft entgegen.

Dußlingen den 21. Juli. Man schreibt der „T. Chr.“: Ein Akt großer Nothheit kam letzten Sonntag in einem der hiesigen Gemeinde gehörigen Walde vor. Ein geachteter Bürger, Familienvater, der den Feldzug 1870—71 glücklich mitgemacht hatte, ging am oben erwähnten Tage Nachmittags auf seinen Acker, um nach dem Stand seiner Früchte zu sehen und betrat auch den nahen Wald, um für seine Kinder Erdbeeren zu pflücken, ohne sich bewußt zu sein, damit ein Verbot zu über-

treten. Von einem unverständlichen Jura er...

Göppingen, 21. Juli. Zwei Bremer... 1. u. S. 4.

\* Aus Konstantinopel wird der „N. Zür. Bl.“...

Hamburg, 24. Juli. Das Centralhallen-Theater...

Defreuch

Wien den 24. Juli. Die Porte lehnte die wichtigsten rumänischen Forderungen ab...

Bad Gastein den 21. Juli. Kaiser Wilhelm ist heute um 4 Uhr eingetroffen...

Frankreich.

Paris, 23. Juli. Bei der Subscription auf die Anleihe der Stadt Paris ist...

Türkei.

\* Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz geben wenig bedeutendes...

gewesen sein. „Hauptschläge“, „Entscheidungen“...

Belgrad den 24. Juli. (Offiziell.) Die Türken griffen am 21. Juli mit 2000 Muzams...

Konstantinopel den 25. Juli. Vom Kriegsschauplatz wird als offiziell gemeldet: Ein von Sotchi an abgegangenes türkisches Detachement...

\* Das „Telegraphische Korrespondenzbureau“ meldet aus Belgrad, 24. Juli: Der serbische Generalkommando befiehlt, dass General Tchernicoff...

Zara den 24. Juli. Aus Mostar wird ein Sieg Muhljar Paschas über die Montengriner...

Semlin den 25. Juli. Es findet eine vollständige Frontänderung der Armee Tchernajew's...

Konstantinopel, 20. Juli. Septen Freitag traf der erste Transporthilfszüge aus Ägypten auf 3 großen Dampfmaschinen...

hier statlich aussehen. Die Ägypter wurden von einer türkischen Ehrenwache...

Verschiedenes.

\* (Insurgentenwick.) Der „Zastava“ wird aus Biurgievo berichtet: Am 3. d. M. sandte der Pascha von Kufschul Spione...

(A. u. S. d. Instruktion.) Ein Unteroffizier examinirt einen Einjährigen und fragt unter Anderem: „Was ist das Staats-eigentum?“...

Handel, Gewerbe, Landwirthschaft.

\* Zwischen den Postverwaltungen des Reichspostgebiets von Bayern und Württemberg ist Vereinbarung getroffen worden...

Sandessprodruktenbörse.

Stuttgart den 24. Juli. Wir notiren: Weizen, russ. 11 M. 60—80 Pf. Weizen bayer. 12 M. 20 Pf. dto. amerikan. 11 M. 50 Pf. ...

Wespreisse.

Ulmen den 22. Juli. Zufuhr 1738 Ztr., Verkauf 1738 Ztr.; Preise: höchste 15 M. 40 Pf. ...

Votstediens der Parochie Badnang am Freitag den 28. Juli. Bußtagspredigt: Herr Dekan Kalchreuter.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 89.

Samstag den 29. Juli 1876.

45. Jahrg.

Ersteim Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. ...

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher werden benachrichtigt, dass der Bedarf der Quartierbillete für die im Monat September stattfindende Einquartierung...

F. Oberamt. Drescher.

Badnang.

Die Gebäudebesitzer

von Badnang und den Parzellen werden aufgefordert, längstens bis 1. August d. J. die fehlenden Hausnummern zu ergänzen...

Auskunft über etwa unbekannt Hausnummern wird auf der Rathschreiberei ertheilt. Dies haben auch die Anwälte zu Ober-, Unter- und Mittelschönbühl...

Den 25. Juli 1876

Stadtschultheißenamt. W. Krauth.

Kurrhardt.

Liegenschafts-Verkauf.

Auf den Wunsch des Gottlieb Geiger, ledigen Schuhmachers dahier, wird dessen Liegenschaft, nemlich:

Haus Nr. 43, 6,2 Mth. ein zweistöckiges Wohnhaus in der Rathhausgasse mit gutem gewölbtem Keller...

auf dem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Kaufsliebhaber unter dem Ansehen eingeladen werden...

Den 27. Juli 1876. Rathschreiberei.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten

Können auch für die Monate August und September bei allen Postkältern und Postboten gemacht werden.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 31. ds. M. aus dem Schelberg weberholt: 167 Mm. meist forchene Brügge...

Zusammenkunft zum Vorzeigen des Holzes Morgens 7 Uhr auf dem Schelberg, Verkauf um 10 Uhr im Girsch in Oppenweiler.

Reichenberg den 24. Juli 1876. R. Forstamt. Bechtner.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 1. August aus dem Edelmann: 165 Stück Reisklängen, 10 Mm. eichene Brügge...

Zusammenkunft im Braversberg auf der Winnender Kaiserobacher Straße Morgens 9 Uhr.

Reichenberg den 25. Juli 1876. R. Forstamt. Bechtner.

Fabrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der + Weber Christian Wielands Wittwe dahier wird die vorhandene Fabrniß am

Montag den 31. d. M., Vormittags 8 Uhr,

im öffentlichen Aufstreich verkauft: Bücher, Frauenkleider, 1 vollständiges gutes Bett, Leinwand, Küchengeschirre, Schreinwerk...

Badnang den 28. Juli 1876. R. Gerichtsnotariat. Keimann.

Vergebung von Straßenbauarbeiten.

Die Erbauung einer neuen Straße von hier nach Hofstaig (Spiegelberg), für welche berechnet ist die

Montag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

in hiesigem Rathszimmer im öffentlichen Aufstreich vergeben. Plan und Ueberschlag können inzwischen bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Den 24. Juli 1876. Gemeindepflege.

Versteigerung für Gerber.

Am Montag den 31. Juli, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich: 1 neuen kupfernen Kessel mit Lohheizung, ca. 1 Eimer haltend mit Rührer...

Den 27. Juli 1876. R. Forstamt. Bechtner.

Bäckerei-Verpachtung.

Ein in frequentester Lage hiesiger Stadt gelegenes Haus, auf welchem seit Jahren Bäckerei und Mehlhandel betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verpachten...

Den 27. Juli 1876. Albert Böhringer.

Badnang. Ein Fass 3 1/2 Eimer haltend, hat zu verkaufen Jakob Gorg, Schreiner.